

Mit MAN über Jahre gut gefahren

Christian Scheck gelingt es, mit Flexibilität sich seinen Traum von unternehmerischer Unabhängigkeit zu erfüllen. Unterstützung bekommt der Neutraublinger Unternehmer dabei von seiner MAN-Flotte.

Unabhängigkeit – das ist seit jeher das Credo von Christian Scheck: Unabhängigkeit von wechselnden Kundenverhalten, vom Auf und Ab einzelner Branchen, vom ruinösen Preisverfall im Langstreckenverkehr. Im Alter von 16 Jahren, nach dem frühen Tod des Vaters, führte er mit seiner Mutter das landwirtschaftliche Lagerhaus und musste sich als Jungunternehmer schnell beweisen. Dem Einstieg ins saisonale Kipper-Fuhrgewerbe folgten bald Fernverkehrstouren in das sich öffnende Ostdeutschland, später Italienverkehr. Heute gehören die Langstreckentouren zu den Ausnahmen im Tourenplan, den Umsatz erwirtschaftet das Logistik- und Transportunternehmen Scheck aus Neutraubling bei Regensburg weitestgehend aus regionalen Einsätzen.

CHRISTIAN SCHECK, 52, ist der Typ von Mensch, der Chancen erkennt und umgehend nutzt. Er ist ein Macher, sucht die Herausforderung und managt mittlerweile 400 Mitarbeiter. Seine branchenübergreifenden Aktivitäten in Schüttgut-, Lebensmittel-, Baustellen-, Automotive- und Werkstransporten, Reparaturservices, Brennstoffversorgung und Tankstellenbetrieb sowie Immobilienservices wirken auf den ersten Blick enorm vielseitig, erklären sich aber mit dem Firmencredo Unabhängigkeit. Die starke Diversifikation der Aufgaben macht das Logistik- und Transportunternehmen Scheck nahezu immun gegen kränkelnde Branchen. „Viele Kilometer fahren – davon kann man heute nicht mehr leben“, erklärt Christian Scheck die Strategie seiner vielfälti-



MODERNE ZEITEN
MAN TGX in
Hausfarben vor der
Scheck Zentrale

gen Branchenpräsenz. „In der Region hat man die Kosten besser im Griff“. Wobei der Begriff Region bei Scheck durchaus weit reicht. Mit seiner umfassenden Flotte, die 210 ziehende Einheiten umfasst – darunter 80 Lkw mit dem Löwen am Kühlergrill – bedient die Scheck GmbH mehr als nur die Regensburger Region. Kipperzüge, darunter ein MAN TGS 4x4 mit Tridem-Zentralachser, stehen auf dem weitläufigen Firmenareal neben Ultralowdeck-Sattelzügen mit Volumen-Trailern für den Just-in-Time-Verkehr mit drei Meter Innenhöhe, Kippersattelzügen oder Kofferverkehr für den Paketlinienverkehr. Dass noch ein Mine-

ralöl-Tanker in Scheck-Farben um eine der 2009 neu errichteten Logistikhallen direkt an der Autobahn Regensburg-Passau biegt, mag den Besucher kaum noch überraschen.

Das Fahrerproblem löst Scheck ganz pragmatisch: mit einer eigenen Abteilung für Fahrerausbildung und -rekrutierung. Ausländische Fahrer bekommen einen muttersprachlichen Mentor, um fern der Heimat auch menschlich integriert zu werden. Dem Thema Mitarbeitermotivation widmet sich die Scheck-Führungsmannschaft intensiv. „Es gibt nur vernünftige Arbeit, wenn sich der Mensch wohl fühlt“, ist der Chef überzeugt. „Das Geld verdienen schließlich unsere Mitarbeiter.“

DIE AUSSTATTUNG seiner MAN-Fahrzeuge mit geräumigen XLX-Kabinen und viel Freiheit zur individuellen Gestaltung ist selbstverständlich für das Unternehmen Scheck. Zwanzig neue MAN-Lkw sind erst kürzlich zur Flotte gestoßen. Die Qualität der TGS und TGX-Lkw, das passende Gesamtportfolio von MAN und kurze Wege sprechen für die Münchner Premiumtrucks. Dass MAN seiner Firma auch in schwierigen Jahren beigestanden hat, vergisst Christian Scheck nicht: „Wer glaubt, dass ein Aufstieg zu einer steilen Firmenkariere immer auf der Sonnenseite verläuft, der irrt sich.“

Scheck ist ein Chef, der für seine Mitarbeiter mehr als nur sichtbar ist – er integriert sich ins Team: Regelmäßige Mitarbeit bei der Samstagsschicht gehört ebenso dazu wie die gelegentliche Rückkehr ans Lkw-Steuer zu Erfahrungszwecken, wo sich Christian Scheck über fünf Jahre lang auf einem 240 PS starken Hauben-Kipper schon einst sein erstes Geld verdiente.

STILLSTAND IST FÜR SCHECK Rückschritt. „Immer nach vorne blicken, nicht zurückschauen“, sagt der Familienvater. Seine Frau Karin, der 24-jährige Sohn Hans-Jörg und die 20-jährige Tochter Carina gehören zur Unternehmerfamilie und Führung. Mit seinem Firmenkonzept liegt Christian Scheck offensichtlich goldrichtig. Er will weiter jede Hürde nehmen auf dem Weg, sein Transport- und Logistikunternehmen fit zu halten für künftige Herausforderungen. ■



ERFOLGREICHE UNTERNEHMER
Christian Scheck mit seiner Familie (oben),
MAN-Flotte im Scheck-Verkehr

MAN stand auch in schwierigen Zeiten an unserer Seite.

Christian Scheck, Geschäftsführer der Scheck GmbH